evangelisch in geldern

Gemeindebrief
Evangelische Kirchengemeinde Geldern

„Bereitet dem HERRN den Weg, denn siehe, der HERR kommt gewaltig."
Jesaja 40, 3.10

Ausgabe
Dezember 2026
Januar und Februar 2027



Impressum

Herausgeber:
Evangelische Kirchengemeinde Geldern

Spendenkonto: Volksbank an der Niers
IBAN: DE31 3206 1384 0151 5170 13

Öffentlichkeitsausschuss:
Johannes Amting
Christoph Holstein
Ina Piatek
Geertje Wallasch (Vorsitz)
Kontakt: geertje.wallasch@ekir.de

Redaktion:
Johannes Amting
Christoph Holstein
Ina Piatek

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
15. Januar 2027
Wir behalten uns vor, eingereichte Artikel zu kürzen.

Erscheinungsweise: alle drei Monate
Auflage: 3.100 Exemplare

Layout: Malina Terlinden
Druck: Gemeindebrief Druckerei
Druckhaus Harms e.K.

Inhaltsverzeichnis

Angedacht	4
Heilig-Geist-Spezial	6
Regionale Gottesdienste	8
Geburtstagsgrüße	9
Südregion	10
Weltgebetstag	12
Konzerte	14
Neues aus der Arche	16
Gasthaus International	20
Kinderseite	21
Kinder- und Jugendarbeit	22
Architekturwettbewerb	26
Gemeindeleben	28
Gottesdienstplan	30
Gemeindeleben Süd- und Kirchenkreis	32
Gemeindeversammlung	37
Weihnachtswissen	38
Weltladen	39
Frau trifft Kirche	40
Freud und Leid	41
Konzertfahrten	42
In eigener Sache	43
Gruppen	44
Wir sind für sie da	46

BLAUER ENGEL DAS UMWELTZEICHEN
www.blauer-engel.de/uz195
- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- aus 100 % Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Editorial

Liebe Leser, liebe Leserinnen,

die Weihnachtszeit ist eine ruhige stille, zuweilen eine hektische Zeit. Zu Weihnachten mit seiner biblischen Botschaft der Menschwerdung Gottes in Jesus Christus als Zeichen der Hoffnung, Freude und des Friedens für alle Menschen, spüren wir Gottes Zuwendung und Liebe. „Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird…“ (Lukas 2,10) Und ich merke: Zuspruch tut gut. Gottes Wort tröstet, schenkt Mut und Zuversicht. Vielleicht ist einer standhaft in der Bedrängnis, eine andere erinnert fröhlich an den Mut, während wir gemeinsam „dran bleiben“ im Gebet und Frieden im Glauben finden, damit wir immer reicher werden an Hoffnung durch die Kraft des Heiligen Geistes. Auch in der Jahreslosung für das kommende Jahr 2027 wird uns Mut zugesprochen, und ich freue mich, als Christin mit Gott und den Menschen gemeinsam unterwegs sein zu dürfen, und mich gehalten zu fühlen. Mit der Jahreslosung 2027 „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott!“ (Jesaja 41,10) wünsche ich Ihnen und Euch ein mutmachendes Jahr in diesen unwägbaren Zeiten und feste Ankerpunkte in unserer Gemeinschaft.

Geertje Wallasch



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

viele kennen das: Man steht am Bahnsteig und wartet auf den Zug. Der Blick geht immer wieder zur Uhr. Hat der Zug wieder Verspätung? Oder fällt er ganz aus? Werde ich mein Ziel erreichen? Was mache ich, wenn nicht? Ah, da kommt er ja. Endlich. Ich steige ein. Die Fahrt geht los.

Beim Warten mischen sich viele Gefühle: Ungeduld, Sorge, Vorfreude oder Hoffnung. Genau so ist Advent: eine Zeit des Wartens, des Hoffens und des Blicks auf das Kommende. Warten ist dabei nicht vergeblich, sondern gehört zum Leben und kann uns innerlich verändern.

Im Advent warten wir auf Gottes Ankunft in der Welt. Ich wünsche mir, dass ich Gott begegne, dass ich seinen Weg mit mir erkenne. Ich wünsche mir, dass Frieden wird auf der Welt, dass es den Menschen gut geht, dass wir Menschen wieder mehr zum Miteinander statt zum Gegeneinander beitragen. Doch nicht immer geschieht das. Es braucht Geduld, manchmal auch das Aushalten, dass sich scheinbar wenig verändert. Aber Veränderung braucht Zeit.

Der Advent erinnert uns daran, das Wesentliche dabei nicht aus dem Blick zu verlieren: Gott kommt. Wie am Bahnsteig sollten wir dran bleiben. Nicht aufgeben, nur weil der Zeitplan sich ändert. Gott kommt oft ganz anders, als unsere Pläne oder Wünsche das vorbereitet oder vermutet haben. Der Advent sagt uns zu: Er kommt, ganz sicher.

Die Adventszeit ist eine Einladung, die Zeit anders zu erleben: Nicht nur zu laufen, zu fahren, zu gehen, zurückzukommen — sondern innerlich still zu werden und zu sagen:

Gott, ich warte auf dich.
Ich halte aus, dass noch nicht alles fertig ist.
Ich vertraue darauf, dass du kommst.
Auch dann, wenn ich dich noch nicht sehe.

Die Monatslosung für Dezember weitet dabei unseren Blick:
„Kuh und Bärin werden zusammen weiden, ihre Jungen beieinander liegen, und der Löwe wird Stroh fressen wie das Rind."
(Jesaja 11,7)

Die Worte des Propheten aus alter Zeit erinnern daran, dass Gottes Frieden weiter reicht als unsere Vorstellungen; nicht nur

unter Menschen, sondern für die ganze Schöpfung. Darauf warten wir im Advent — auf Frieden, auf Versöhnung und auf Gottes Nähe.
Vielleicht beginnt das schon dort, wo wir uns Zeit nehmen für Advent und Weihnachten und darauf vertrauen, dass Veränderung möglich ist.

Spätestens zu Weihnachten hören wir dann neu die Zusage Gottes, die unserem Leben gilt und wirkliche Veränderung erwarten lässt:

Fürchte dich nicht!
Ich bin mitten unter euch.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr,

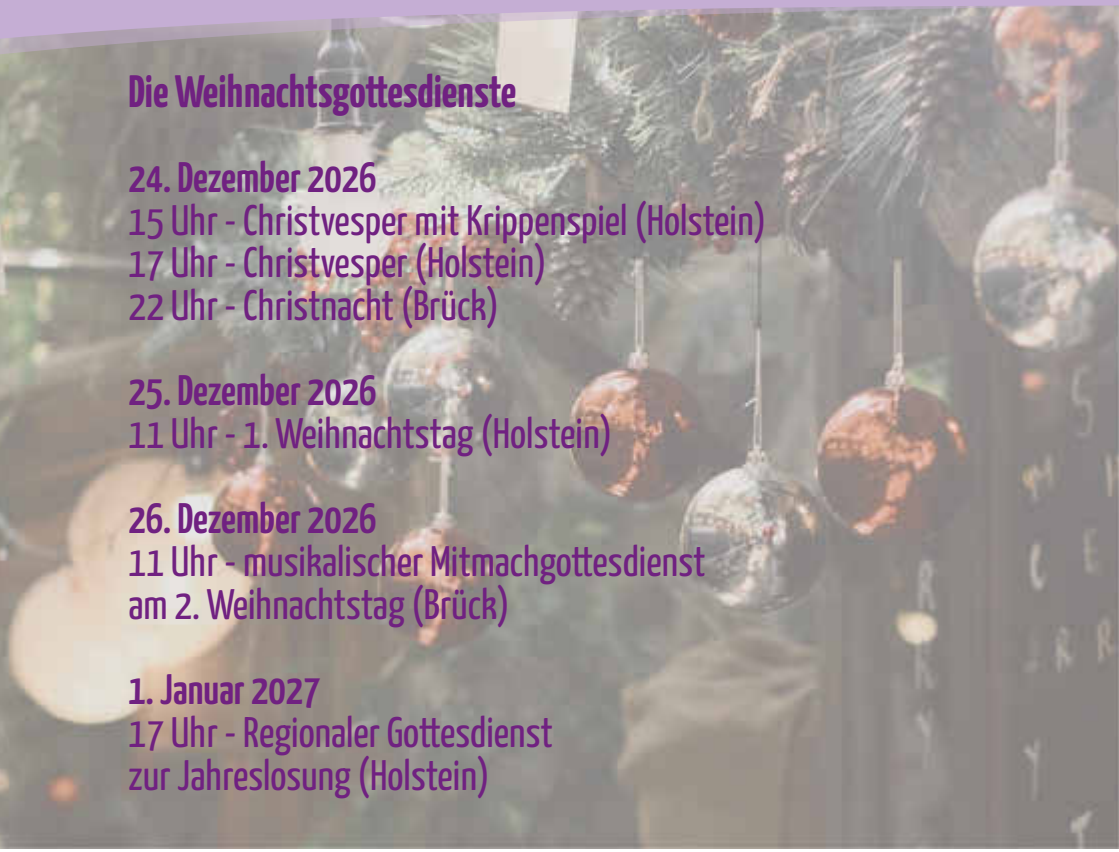
Ihr Pfarrer
Christoph Holstein



Text: Lutherbibel, revidiert 2017,

© 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart -

Grafik: © GemeindebriefDruckerei



Die Weihnachtsgottesdienste

24. Dezember 2026
15 Uhr - Christvesper mit Krippenspiel (Holstein)
17 Uhr - Christvesper (Holstein)
22 Uhr - Christnacht (Brück)

25. Dezember 2026
11 Uhr - 1. Weihnachtstag (Holstein)

26. Dezember 2026
11 Uhr - musikalischer Mitmachgottesdienst
am 2. Weihnachtstag (Brück)

1. Januar 2027
17 Uhr - Regionaler Gottesdienst
zur Jahreslosung (Holstein)

Die Weihnachtsgottesdienste sowie die Gottesdienste zum Altjahrsabend und Neujahr werden auch in diesem Jahr von Solisten und Solistinnen, Kantorei und Band festlich musikalisch gestaltet. Darüberhinaus haben Sie die besondere Gelegenheit selbst mitzuwirken und sind herzlich eingeladen :

zum musikalischen Mitmachgottesdienst am
26. Dezember 2026 um 11 Uhr.

Ob Flöte, Geige, Klavier, Posaune oder Gesang: Wer gerne musiziert oder Weihnachtslieder mitsingen möchte, ist herzlich willkommen. Die Musikerinnen und Musiker treffen sich bereits um 10 Uhr zum Einspielen. Noten für Instrumente in C-, B- und Es-Stimmung sowie im Violin- und Bassschlüssel liegen ab 1. Dezember im Gemeindebüro bereit.

Gottesdienste in Walbeck

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst
13.12.2026	9:30 Uhr	mit Abendmahl (Zabel)
24.12.2026	17:00 Uhr	Christvesper (Streppel)
31.12.2026	16:30 Uhr	Altjahrsabend mit Abendmahl (Brück)
10.01.2027	9:30 Uhr	mit Kirchencafé (Holstein)
14.02.2027	9:30 Uhr	mit Abendmahl (Holstein)

Heilig-Geist-Kirche

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst
16.12.2026	17:00 Uhr	Adventsgottesdienst der KiTa Arche Noah
14.02.2027	17:00 Uhr	Jugendgottesdienst
28.02.2027	11:00 Uhr	Gottesdienst mit Kirchendetektiven

Ökumenische Friedensgebete

Datum	Uhrzeit	Kirche
14.12.2026	19:00 Uhr	Heilig-Geist-Kirche
11.01.2027	19:00 Uhr	interreligiöses Friedensgebet in der St. Maria-Magdalena Kirche
08.02.2027	19:00 Uhr	Heilig-Geist-Kirche

WEIHNACHTSGOTTESDIENSTE IN DEN GEMEINDEN DER SÜDREGION

	Geldern Heilig-Geist-Kirche Gelderstraße 1	Straelen-Wachtendonk (Ort siehe Legende)	Kevelaer Jesus Christus Kirche Brunnenstr. 70	Kerken (Ort siehe Legende)	Issum Evangelische Kirche Gelderner Str. 24
24.12. - Heiligabend ★ 25.12. - 1. Weihnachtstag ★ 26.12. - 2. Weihnachtstag					
24.12. Heiligabend	15:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel Holstein	15:00 Uhr Krippenspiel Schalenbach und Team	14:30 Uhr Familien- gottesdienst Dembek	15:00 Uhr Familien- gottesdienst mit Krippenspiel Stroband-Latour	14:30 Uhr Familien- gottesdienst für Krabbel- und KiTa-Kinder Brück
	17:00 Uhr Christvesper Holstein	15:00 Uhr Krippenspiel Nüsse und Team	16:00 Uhr Familien- gottesdienst mit Krippenspiel Dembek	16:30 Uhr Familien- gottesdienst mit Krippenspiel Kurschat	16:00 Uhr Familien- gottesdienst mit Krippenspiel Team
	22:00 Uhr Christnacht Brück	17:00 Uhr Christvesper Schalenbach	18:00 Uhr Christvesper Dembek	16:30 Uhr Christvesper Stroband-Latour und Flasch	18:00 Uhr Christvesper Brück
		17:30 Uhr Christvesper Nüsse 22:00 Uhr Christmette Zabel	**Frohe Weihnachten!**		
25.12. 1. Weihnachtstag	11:00 Uhr Gottesdienst Holstein	Die Gemeinde ist herzlich zu den Gottesdiensten in der Region eingeladen.	Die Gemeinde ist herzlich zu den Gottesdiensten in der Region eingeladen.	Die Gemeinde ist herzlich zu den Gottesdiensten in der Region eingeladen.	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Kielich
26.12. 2. Weihnachtstag	11:00 Uhr Mitmach- gottesdienst Brück	9:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Schalenbach	11:00 Uhr Singegottesdienst mit Abendmahl Dembek	10:30 Uhr Kapelle im Elisabeth-Haus Stroband-Latour	Die Gemeinde ist herzlich zu den Gottesdiensten in der Region eingeladen.



Dietrich Bonhoeffer-Kirche
Bahnstr. 21
Straelen

Jona-Kirche
Berliner Str. 12
Wachtendonk

Johanneskirche
Heidkamp 2
Niederdorf

Evangelische Kirche
Aldekerk
Ringstr. 12 A
Aldekerk

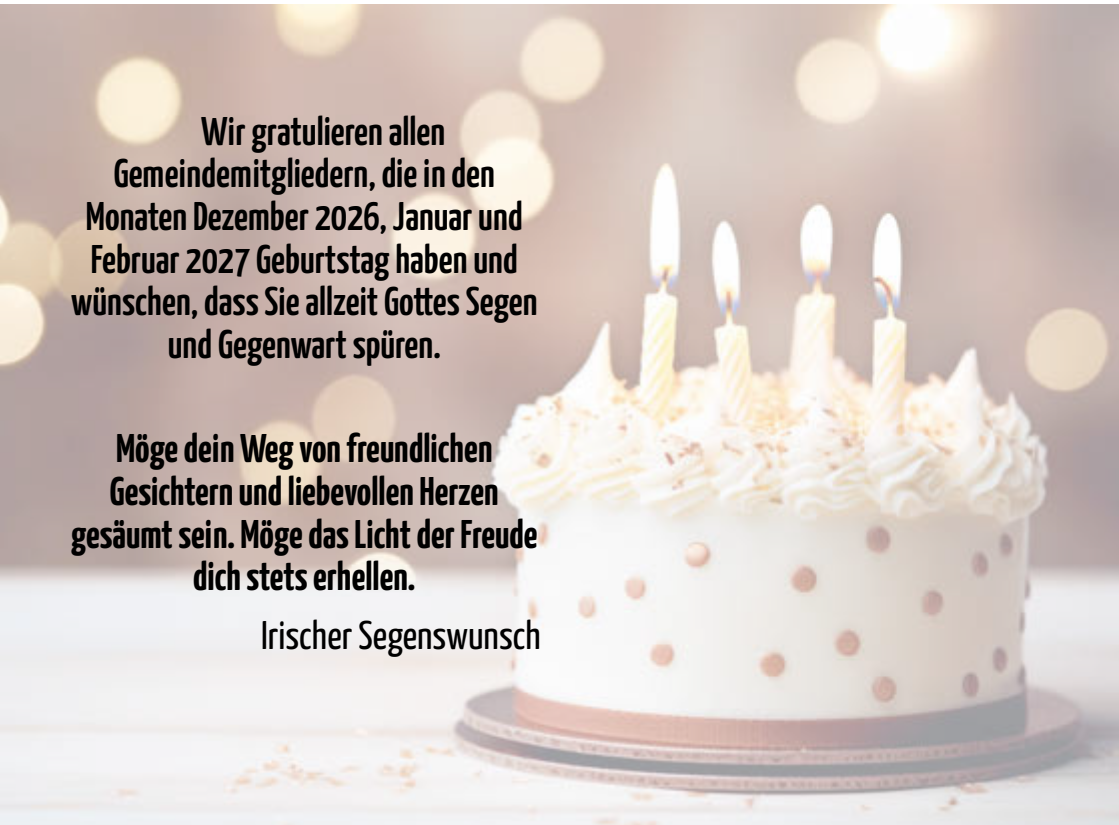
Evangelische Kirche
Nieukerk
Dennemarkstr. 5
Nieukerk

Bereitgestellt durch Divine Designe

Regionale Gottesdienste

Datum	Uhrzeit	Kirche
27.12.2026	11:00 Uhr	Heilig-Geist-Kirche Geldern
01.01.2027	17:00 Uhr	Heilig-Geist-Kirche Geldern zur Jahreslosung
31.01.2027 (5. Sonntag im Monat)	14:00 Uhr	Evangelische Kirchengemeinde Kerken Verabschiedung von Pfarrerin Stroband-Latour
14.02.2027	11:30 Uhr	Jesus Christus Kirche Kevelaer mit Segnung und Salbung

Geburtstagsgrüße



Wir gratulieren allen Gemeindemitgliedern, die in den Monaten Dezember 2026, Januar und Februar 2027 Geburtstag haben und wünschen, dass Sie allzeit Gottes Segen und Gegenwart spüren.

Möge dein Weg von freundlichen Gesichtern und liebevollen Herzen gesäumt sein. Möge das Licht der Freude dich stets erhellen.

Irischer Segenswunsch

Neues Gottesdienstkonzept

Im gemeindeverbindenden Ausschuss und im Pfarrteam haben wir uns in letzter Zeit viele Gedanken zu der bestehenden Gottesdienstkonzeption gemacht. Einiges passte nicht mehr zu der gelebten Praxis, anderes nicht zu den Bedürfnissen der Gemeinden. Deswegen werden die Presbyterien der Südregion im November eine neue Gottesdienstkonzeption für die Südregion beschließen. Folgendes wird dann ab 01.01.2027 für die Gottesdienste am Sonntagmorgen gelten:

- Die Gottesdienste in Issum und Straelen-Wachtendonk finden um 9:30 Uhr statt, in Geldern, Kerken und Kevelaer um 11:00 Uhr. So ist es weiterhin möglich, dass eine Pfarrperson zwei Gottesdienste nacheinander feiert.
- Gibt es einen 5. Sonntag im Monat, so findet an diesem nur ein regionaler Gottesdienst statt. Die Gottesdienste in den anderen Gemeinden entfallen.
- Weitere regionale Gottesdienste finden wie bisher am letzten Sonntag der Sommerferien (Abschluss der Sommerkirche), am Reformationstag, Sonntag nach Weihnachten und Neujahr statt. Das Angebot soll nach und nach ausgeweitet werden.
- Alternative Gottesdienstformate an anderen Wochentagen oder zu anderen Uhrzeiten sind ausdrücklich erwünscht, sollen gezielt in der Region beworben werden und könnten perspektivisch einen Schwerpunkt der Gemeinde bilden.

Was halten Sie als Gemeindemitglied von den regionalen Angeboten? Was lockt Sie in die Nachbargemeinden? Oder was hindert Sie daran, sich in der Südregion umzusehen?

Schreiben Sie uns gerne an:

evangelisch.geldern@ekir.de

Ina Piatek



Text: Lutherbibel, revidiert 2017,
© 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart -
Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Veranstaltungen in der Südregion



Weihachten und ein Platz bleibt leer

Wer einen zugehörigen Menschen verliert, empfindet das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel oft als eine besonders schwere Zeit. In acht Treffen zwischen dem 24. November 2026 und dem 13. Februar 2027 wollen wir auch in diesem Jahr in einen geschützten Raum einladen, um sich dort mit Menschen in einer ähnlichen Situation auszutauschen, sich gegenseitig zu unterstützen und gemeinsam durch diese besonders schwere Zeit zu gehen . So verschieden, wie wir sind, stehen wir mit unserer Klage und unserer Hoffnung nebeneinander vor Gott. Wir treffen uns in unterschiedlichen Zeitintervallen, jeweils dienstags von 19:00-21:00 Uhr in den Räumen der Jonakirche in Wachtendonk (Berliner Straße 12).

Herzliche Einladung von

Elke Vüllings und Marion Adomeit

Kontaktdaten zur Anmeldung:

Elke Vüllings : 0173 4480697| elkevuellings@t-online.de

Marion Adomeit: 0172 5647502|marionadomeit@t-online.de

Weitere Infos

Gemeinde Issum

Gemeinde Kerken

Gemeinde Kevelaer

Gemeinde Straelen-Wachtendonk



100 Jahre Weltgebetstag der Frauen

Am Samstag, 5. März 2027, feiert der Weltgebetstag der Frauen sein 100-jähriges Bestehen. Das Jubiläum steht unter dem Motto „Für Gerechtigkeit und Frieden".

Der Weltgebetstag verbindet jedes Jahr Christinnen unterschiedlicher Konfessionen auf der ganzen Welt. Jedes Jahr steht ein anderes Land im Mittelpunkt. Frauen aus diesem Land erarbeiten Texte, Lieder und Gebete für den Gottesdienst, der anschließend in zahlreichen Ländern rund um den Erdball gefeiert wird. Ziel ist es, gemeinsam für Frieden, Gerechtigkeit und ein respektvolles Miteinander zu beten.

So wurde der Gottesdienst für das Jahr 2026 von Frauen aus Nigeria unter dem Motto „Kommt, bringt eure Last!" gestaltet.

Zum besonderen Jubiläum im Jahr 2027 gibt es jedoch eine Ausnahme: Die Inhalte des Gottesdienstes werden nicht von einem einzelnen Land vorbereitet, sondern vom internationalen Weltgebetstagskomitee erarbeitet.

Im Rahmen von „Frau trifft Kirche" wird am 7. Dezember um 19.00 Uhr auf 100 Jahre Weltgebetstag der Frauen zurückgeblickt. Außerdem wird über die Gestaltung des Jubiläumsgottesdienstes informiert.
Der ökumenische Gottesdienst zum Weltgebetstag 2027 findet in der Heilig-Geist-Kirche statt.

Liesel Streck

Weltgebetstag

SAVE THE DATE!
100 Jahre Weltgebetstag 2027

Wir feiern ein Fest!

2027 Jubiläumsjahr mit dem Motto:
„für Gerechtigkeit und Frieden - 100 Jahre Weltgebetstag"

2002 Gründung des gemeinnützigen Vereins
„Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V."

1994 Gründung eines gesamtdeutschen Weltgebetstag-Komitees

1982 Irische Frauen entwickeln Symbol für Weltgebetstag, das als internationales Logo übernommen wird

1971 Die katholischen Frauen-(Verbände) freuen sich über volle Teilhabe im Weltgebetstag-Komitee

1969 Erster Freitag im März wird zusammen mit Weltunion Katholischer Frauenverbände als gemeinsames Datum festgelegt

1960 Ökumenische Kollekte in Deutschland unterstützt erstes internationales Frauenprojekt

1949 Weltgebetstag wird erstmals deutschlandweit gefeiert, auf Initiative von Dr. Antonie Nopitsch

1947 Methodistinnen setzen Friedenszeichen: britische, amerikanische und deutsche Frauen feiern ersten ökumenischen Gottesdienst in Deutschland

1927 Geburtsstunde des Weltgebetstags:
Erstes weltweites ökumenisches Gebet

1887 Erste Gebetstage in USA und Kanada

Mehr zur Historie

www.weltgebetstag.de

Neujahrskonzert

Gustav Merkel
Sonate d-moll Opus 30

Johann Sebastian Bach
Präludium und Fuge G-Dur BWV 541

Torsten Laux
Fünf Psalmen
Andante und Allegro über „Freude schöner Götterfunken"

George Gershwin
Rhapsody in Blue

Orgel : Torsten Laux
Klavier : Jeehyun Park

Sonntag, 17. Januar 2027
17:00 Uhr
Heilig-Geist-Kirche
(Heilig-Geist-Gasse 2-4, Geldern)

Eintritt frei.
Am Ausgang erbitten wir eine Spende für unsere kirchenmusikalische Arbeit.





Frühlingskonzert
Sonntag, 7. März 2027, 17:00 Uhr

„Ernstes und Heiteres von verschiedenen Saiten"

Eine etwas andere Art von Konzert? Das ist zumindest die Absicht, die hinter diesem Titel steckt, die sich durch die Abwechslung bunter mit ernsten klassischen Stücken von anderen Konzepten absetzt. Um eine Brücke zwischen verschiedenen Welten zu bauen, vielleicht? Um ein vielfältiges Publikum zu erreichen, das einen Zugang zu klassischer Musik sucht? Oder wollen sich tatsächlich die Künstler nicht zu ernst nehmen? Lassen Sie sich einfach überraschen.
Das Programm wird von den Mitwirkenden selber präsentiert und jede Aufführung findet in einer anderen Besetzung statt.
Um nicht zu viel zu verraten wird an dem Abend das g-Moll-Klavierquartett von Johannes Brahms gespielt und ergänzend sorgt „Zigeuner"-Musik für die besondere Note.

Es spielen u.a. Mitglieder der Düsseldorfer Symphoniker:
Dragos Manza, Violine, Laurentiu Sbarcea, Cello, Emil Cantor, Viola und Bettina Chaussabel, Klavier.